



# ABENDSEGLER ZÄHLEN!

Zusammenfassung der Abendsegler-Simultanzählungen 2016 – 2018 und Ausblick

## Impressum

März 2019 © Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich (KFFÖ)  
info@fledermausschutz.at | www.fledermausschutz.at | Inhalt: K. Bürger, M. Milchram & G. Reiter  
Gestaltung: C. Tost; nordlicht.cc | Titelfoto: www.wienerwildnis.at

[www.fledermausschutz.at](http://www.fledermausschutz.at)



## WARUM ABENDSEGLER ZÄHLEN?

Das Projekt wurde ins Leben gerufen, weil ...

- Abendsegler vergleichsweise gut zu beobachten sind, da sie schon früh ihre Tagesquartiere verlassen.
- der Abendsegler jene Fledermausart ist, welche am häufigsten an Windrädern zu Schaden kommt.
- es für Abendsegler bislang keine brauchbaren Einschätzungen zu möglichen Populationsveränderungen gibt.



Der Abendsegler steht im Blickpunkt des Projektes. © B. Karapandža



Hilfsmittel für eine erfolgreiche Abendsegler-Zählung. © F. Pointke

## WIE ABENDSEGLER ZÄHLEN?

Folgende Vorgangsweise kommt beim Abendsegler-Projekt zur Anwendung:

- Günstige Standorte auswählen
- Die maximale Anzahl gleichzeitig anwesender Abendsegler in 5 Minuten-Intervallen erfassen
- Mehrfachzählungen an den Standorten innerhalb des Zählzeitraumes durchführen
- Jährlich an so vielen Standorten wie möglich zählen
- Möglichst auch optische und/oder akustische Hilfsmittel verwenden

Weitere Informationen dazu auf Seite 5.



Ein guter Platz zum Abendsegler zählen.  
© G. Winkler



Abendsegler sind sowohl optisch als auch akustisch vergleichsweise gut ansprechbar. © G. Reiter





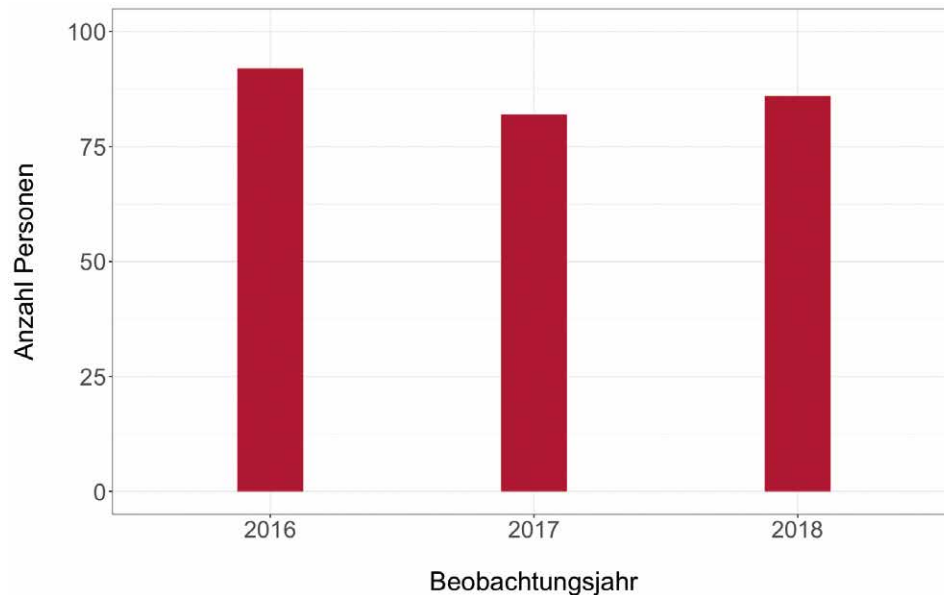
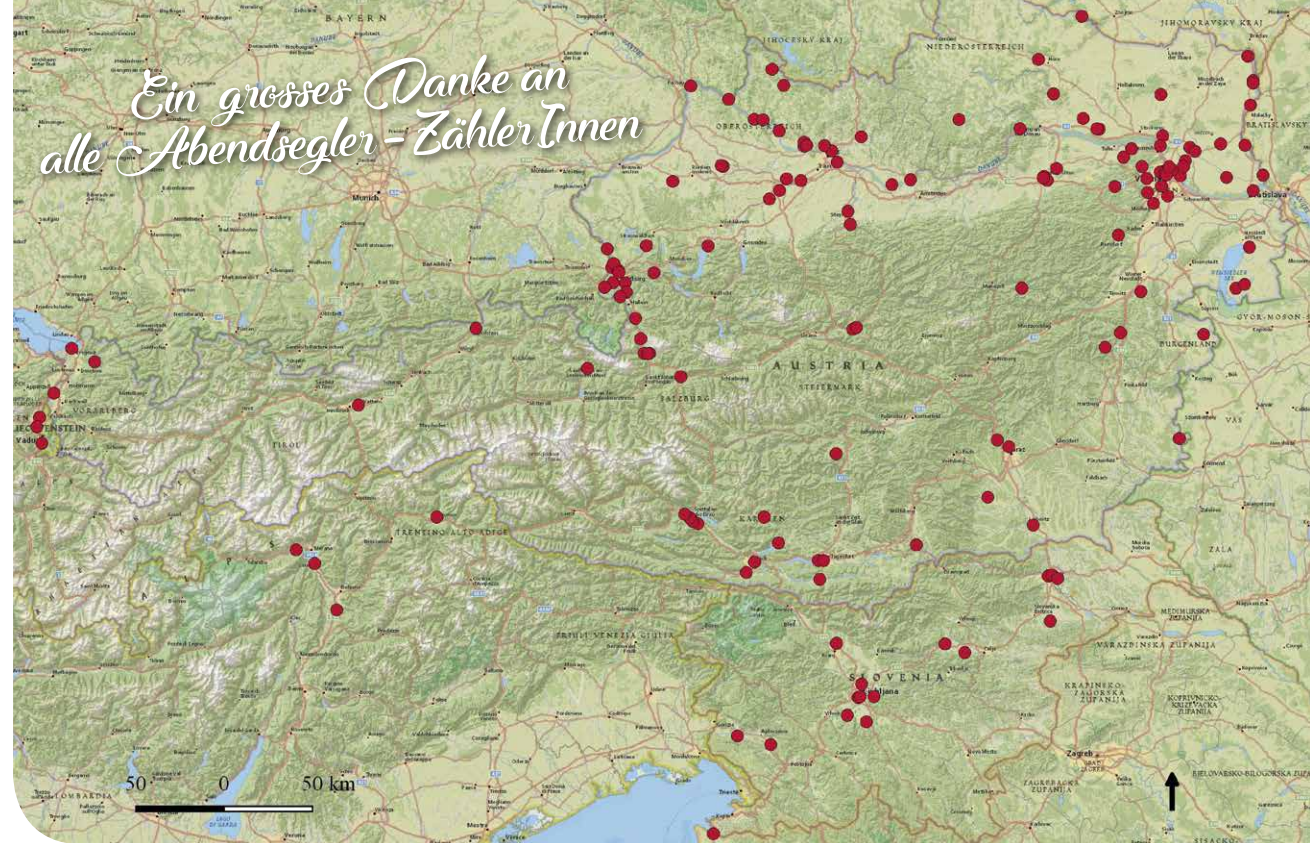
## WAS BISHER GESCHAH...

Seit 2016 folgten Fledermaus-ExpertInnen und ehrenamtliche BeobachterInnen dem jährlichen Aufruf zur Abendsegler-Zählung.

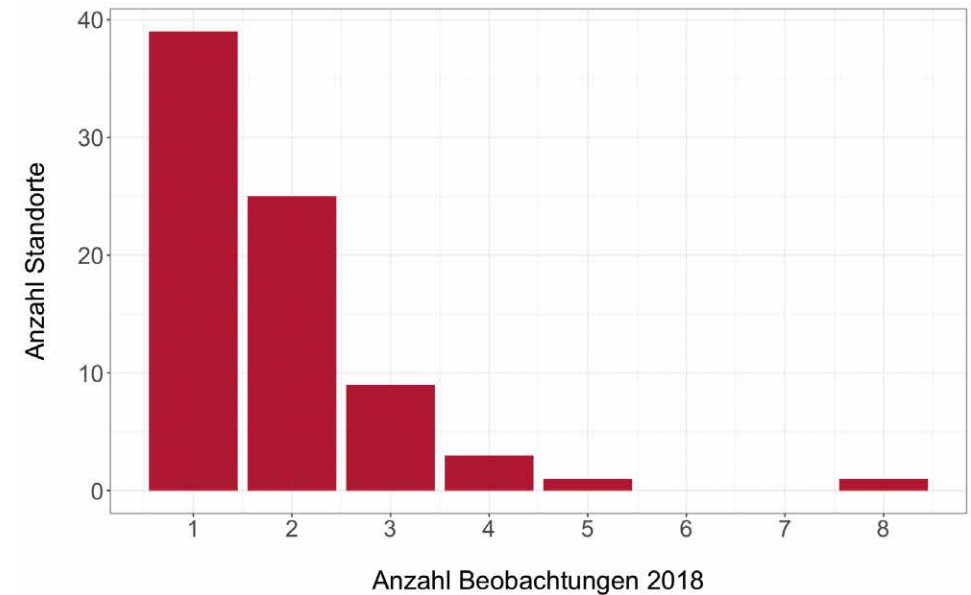
### Zahlen & Fakten

- 159 Personen waren bislang an der Abendsegler-Zählung beteiligt.
- Gezählt wurde in Österreich, Slowenien, Italien, Liechtenstein, Deutschland, der Schweiz und der Slowakei.
- An 149 Standorten wurden bisher Abendsegler erfasst.
- Im Jahr 2016 wurden Abendsegler sowohl im Sommer als auch im Herbst gezählt, um Informationen über den bestmöglichen Zeitpunkt zu erhalten.
- Seit 2017 werden Abendsegler nur mehr im Herbst erfasst.
- Seit 2018 wird versucht Standorte mehrmals pro Zählperiode zu bearbeiten.

Im Rahmen des Projektes bisher bearbeitete Standorte.  
© KFFÖ, Kartengrundlage: ESRI National Geographic



Zwischen 82 und 92 Personen beteiligten sich jährlich an den Zählungen.



Im Erhebungsjahr 2018 geschah erstmals der Aufruf nach Mehrfachzählungen je Standort.



## WAS WIR BISLANG AUS DEN DATEN GELERNT HABEN...

Bei Monitoringprojekten dieser Art sind Populationsentwicklungen in der Regel erst ab 10 Jahren Laufzeit erkennbar. Trendberechnungen und Modelle aus den erhobenen Daten dieses Projektes lieferten daher noch keine brauchbaren Ergebnisse zur Entwicklung der Abendseglerbestände. Dennoch können erste Informationen daraus abgeleitet werden.

Ein vorsichtiger Blick auf die Daten der ersten drei Erhebungsjahre. © A. Zahn



## WAS BEDEUTEN DIE ERSTEN ERGEBNISSE FÜR DAS PROJEKT?

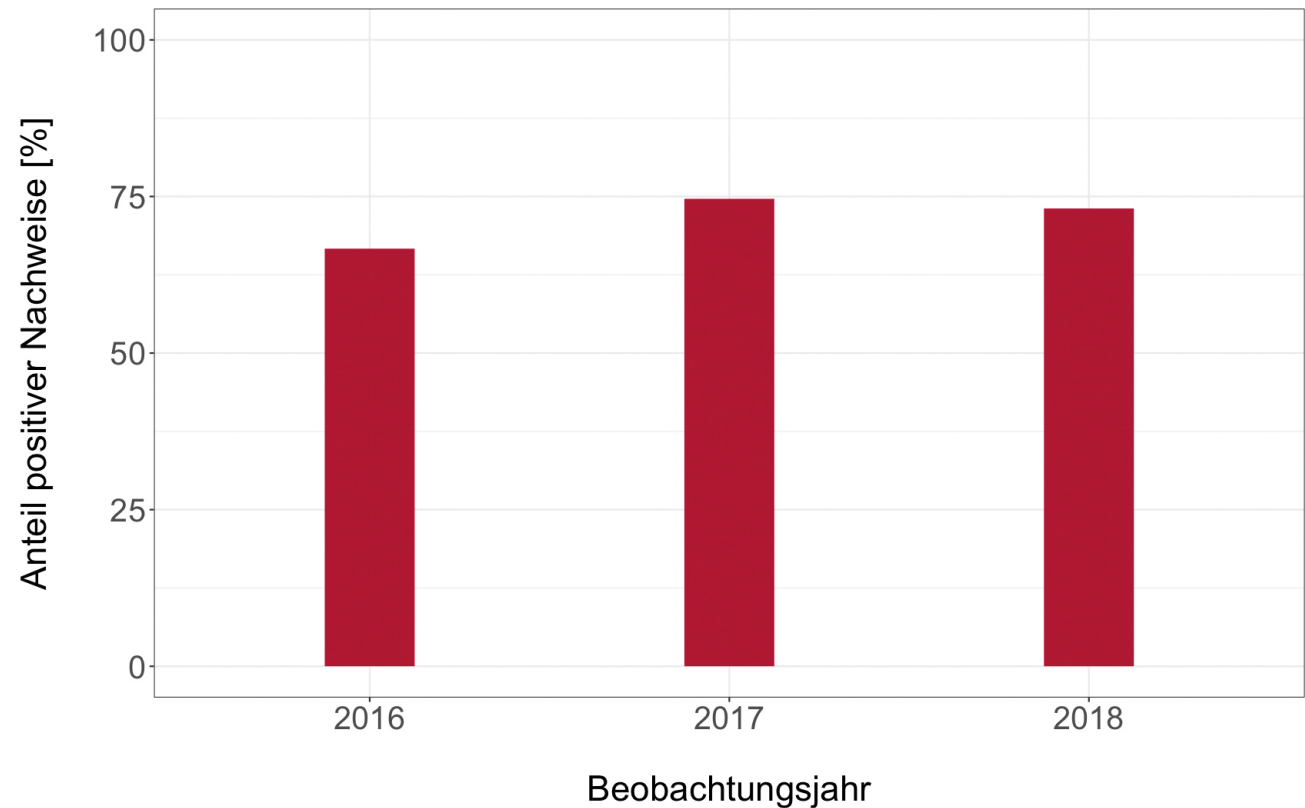
Anhand der ersten Ergebnisse lassen sich wichtige Rückschlüsse auf die Optimierung der Methodik und damit auch der späteren Ergebnisse ableiten:

- Erst längere Zählreihen ermöglichen Aussagen über Bestandsänderungen dieser Art → ab 10 Jahren wird es spannend!
- Es ist wichtig Standorte jedes Jahr zu bearbeiten →

*Wir sind auf gutem Wege*

solltet ihr „Euren“ Standort heuer nicht bearbeiten können, bitte unbedingt Bescheid geben, vielleicht finden wir Ersatz!

- Mehrfachzählungen am selben Standort innerhalb der Zählperiode sind wichtig → diese ermöglichen uns später genauere Datenanalysen
- Je mehr Standorte jährlich bearbeitet werden, umso größer ist die Aussagekraft unserer Berechnungen.



Der Anteil von Standorten mit Nachweisen von Abendseglern ist in den ersten drei Erhebungsjahren vergleichbar geblieben. Dies ist ein sehr grobes Maß für mögliche Bestandstrends, geringe Änderungen der Bestände sind damit kaum erkennbar.



# WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR ABENDSEGLER-ZÄHLUNG 2019

*Save the Date*  
14. - 22. Sept. 2019

## Zeitliche Vorgaben

- **Zählperiode:** 14. bis 22. September 2019
- **Zähldauer:** 15 Minuten vor Sonnenuntergang der jeweiligen Landeshauptstadt bis mindestens 45 Minuten nach Sonnenuntergang
- Sonnenuntergangszeiten für die jeweilige Landeshauptstadt finden Sie unter:  
<https://www.zamg.ac.at/cms/de/klima/klimauebersichten/ephemeriden>

## Standort

- **Günstige Standorte** sind bspw. an Seen, großen Flüssen (Donau, Drau, Enns, Gail, Inn, Leitha, March, Mur, Rhein, Saalach, Salzach, Thaya, ...), Teichanlagen, Kläranlagen mit Sickerbecken, Parkanlagen oder im offenen Kulturland.
- Bitte an bisher bearbeiteten Standorten wieder zählen!
- Auch Zählungen in Gebieten, wo bislang keine oder wenige Standorte bearbeitet wurden sind spannend (siehe Karte Seite 3).

## Methodik

- **Erfassung** der maximalen Anzahl gleichzeitig anwesender Abendsegler in 5 min – Intervallen
- **Mehrfachzählungen:** am selben Standort an mehreren Abenden zählen (Ziel: 3 Zählungen je Standort, mehr Zählungen sind willkommen, weniger ist besser als nichts.)
- **Sichtnachweise:**
  - Die Verwendung eines Fernglases wird empfohlen.
  - **Kennzeichen:** große Fledermaus mit vergleichsweise langen, schmalen Flügeln, jagt im freien Luftraum, im Flug berühren sich die Flügelspitzen fast unter dem Körper.
  - **Verwechslungsmöglichkeiten:** Kleinabendsegler (mittelgroße Art, aber ähnliche Körperform und Jagdweise), Breitflügelfledermaus (große Art, Flügelspitzen berühren sich unter Körper nicht, breitere Flügel)
- **Akustik:**
  - Falls vorhanden, bitte Detektoren zur Artabsicherung verwenden.
  - **Akustische Kennzeichen:** im offenen Luftraum werden in der Regel zwei Lauttypen alternierend verwendet (plip-plop), Ruffrequenz typischerweise um ca. 20 kHz
  - **Verwechslungsmöglichkeiten:** Kleinabendsegler (höhere Ruffrequenz – meist um ca. 25 kHz), Breitflügelfledermaus (höhere Ruffrequenz und kein plip-plop)
  - Eine gleichzeitige Verwendung von batcordern oder batloggern erlaubt einen Methodenvergleich (Erfassungsgeräte am selben Standort und mit Zählbeginn einschalten → Rufdaten bitte übermitteln!)



Flugbild des Abendseglers. © H. Pflieger

## Hinweise

- Ergebnisse bitte zeitnah digital oder analog übermitteln – Danke!
- Nachweise – wenn möglich – dokumentieren (z.B. Fotos, Rufaufnahmen) und mit den Ergebnissen übermitteln (auch wenn die Qualität schlecht ist!)
- Es gibt EinsteigerInnen-Zählabende, diese sind auf unserer Website [www.fledermausschutz.at](http://www.fledermausschutz.at) unter Termine zu finden.

*Mach mit  
bei der  
Abendsegler - Zählung  
2019*



# Erhebungsbogen Abendsegler-Simultanzählung 2019

Beobachtungsort (Beschreibung des Standortes):	Datum:	Beobachtungsdauer (MESZ)		BeobachterInnen:									
	Höhe:	Temperatur (°C):	Wind:	<input type="checkbox"/> windstill <input type="checkbox"/> leichter Wind <input type="checkbox"/> stärkerer Wind	<input type="checkbox"/> wolkenlos <input type="checkbox"/> bedeckt <input type="checkbox"/> leicht bewölkt <input type="checkbox"/> stark bewölkt								
Koordinaten (Grad-Dezimal, WGS 84): ELänge: NBreite:	Bestimmungshinweise - optisch			Bestimmungshinweise - akustisch									
	<input type="checkbox"/> Sichtnachweise ohne Hilfsmittel <input type="checkbox"/> Sichtnachweise mit Fernglas <input type="checkbox"/> Sichtnachweise mit Fotobeleg <input type="checkbox"/> andere Hilfsmittel:			<input type="checkbox"/> Verwendung von Detektoren - plip/plop bei 20 kHz erkennbar <input type="checkbox"/> Verwendung von Detektoren - Rufaufzeichnung <input type="checkbox"/> Verwendung von batcorder / batlogger									
<b>Anzahl der Abendsegler in 5min - Intervallen</b>													
	Uhrzeit (Stunde)	00 - 05	05 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60
Max. # Anwesend	18:00												
Max. # Anwesend	19:00												
Max. # Anwesend	20:00												
Max. # Anwesend	21:00												

© KFFÖ 2019

Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich  
 Fritz-Störk-Str. 13, 4060 Leonding  
 info@fledermausschutz.at

